

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH FÜR FRAUEN* IN DER LANDWIRTSCHAFT

Wie profitieren wir von den Erfahrungen anderer Generationen.

Projekt: Du bist Teil der Lösung – Frauen säen Zukunft.

Gefördert vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung



Warum dieses Factsheet?



Der generationenübergreifende Erfahrungsaustausch von Frauen* im ländlichen Raum ist **sozial, wirtschaftlich und kulturell relevant**. Er ermöglicht die Sicherung von Wissen, stärkt Selbstbewusstsein und Sichtbarkeit, fördert Innovationen und schafft tragfähige Strukturen für die Betriebsübergabe und die Zukunft der ländlichen Regionen.

Stärkung sozialer Strukturen & Unterstützung

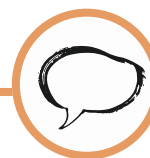


- In ländlichen Regionen sind **soziale Netzwerke** oft dünner als in urbanen Gebieten.
- Frauen* übernehmen häufig **zentrale Rollen in Gemeinschaft, Familie und Gesellschaft** – ihr Austausch stärkt das soziale Miteinander.
- Der Dialog zwischen älteren und jüngeren Frauen* reduziert Isolation, schafft Zugehörigkeit und **fördert gegenseitige Unterstützung** im Alltag.
- Austausch unter Frauen* schafft Räume für **Entlastung, Verständnis und Solidarität** und kann helfen, Tabus wie Burnout, Einsamkeit oder familiäre Konflikte anzusprechen.



Lokale Frauen*-Netzwerke, Bäuerinnenverbände, regionale Initiativen oder Stammtische nutzen.
Online-Communities, Facebook-Gruppen, WhatsApp- oder Signal-Netzwerke einbinden.

Weitergabe von Wissen, das sonst verloren geht



- Ältere Frauen* besitzen oft wertvolles **Erfahrungswissen** zur landwirtschaftlichen Praxis, Haushaltsökonomie, regionalen Traditionen, lokalen Netzwerken sowie (informelles) Know-how zu Hoforganisation.
- Ohne Austausch droht dieses **implizite Wissen** verloren zu gehen.
- Jüngere Frauen* bringen **neue Perspektiven und Themen** ein, wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit, moderne Arbeitsmethoden, Gleichstellungsthemen, neue Geschäftsmodelle.

Beide Generationen profitieren voneinander und sichern so das Fortbestehen wichtiger Kompetenzen.



Sichtbarkeit und Empowerment von Frauen*



- Frauen* im ländlichen Raum sind in landwirtschaftlichen Entscheidungsstrukturen, Führungspositionen und politischen Gremien oft unterrepräsentiert.
- Austausch und Vernetzung erhöhen Selbstbewusstsein, stärken die Stimme von Frauen* und fördern ihre gesellschaftliche Teilhabe.
- Frauen*-Tandems und Frauen*-Netzwerke erleichtern es, neue Rollenbilder zu entwickeln und sich von traditionellen Erwartungen zu lösen.

➔ **Junge Frauen* können Mentorinnen für Digitalisierung oder Social Media sein.**

Förderung von Innovationen und wirtschaftlichen Chancen



- Frauen*-Netzwerke initiieren oft neue Projekte (Direktvermarktung, soziale Landwirtschaft, Tourismus, Bildungsangebote, Nachhaltigkeitsinitiativen).
- Junge Frauen* profitieren von Good-Practice-Beispielen – ältere Frauen* von neuen Ideen und technologischem Wissen.
- Austausch unterstützt unternehmerisches Denken und kann zu neuen Einkommensquellen führen.

➔ **Erfolgreiche Projekte vorstellen (z. B. Direktvermarktung, Selbstständigkeit, neue Betriebszweige).**

Unterstützung bei Hofnachfolge und Betriebsübergabe



Warum ist das wichtig?

- Frauen* werden bei der Hofnachfolge oft noch weniger berücksichtigt oder übernehmen den Betrieb erst spät.
- Viele Betriebsübergaben scheitern an fehlender Planung, Kommunikationsproblemen oder mangelndem Wissen über rechtliche und finanzielle Aspekte.

Wie und wobei hilft der Austausch?

- Ältere Frauen* können Einblicke in gelungene (oder schwierige) Übergaben geben.
- Jüngere Frauen* gewinnen Mut, selbst Verantwortung zu übernehmen und Führungsrollen auszufüllen.
- Gemeinsames Lernen zu Themen wie Erbrecht, Steuerfragen, Rollenverteilung, Generationenvertrag, Konfliktbewältigung, Pflegeverantwortung erleichtert den Prozess und reduziert familiäre Spannungen.

Nützliche Anlaufstellen



- LEADER-Regionen & Regionalmanagements
- Frauenberatungsstellen im ländlichen Raum
- Bildungsanbieter (LFI, Bildungszentren, ländliche Frauenakademien)
- Gemeinde- und Regionalinitiativen
- EU-Programme für ländliche Entwicklung
- Frauen-Arbeitskreis der ÖBV - Via Campesina